

### **Sicherstellung der Waldleistungen I – 0.3 Millionen**

Im Wald hat der Klimawandel riesige Auswirkungen. Je schneller wir beginnen, die Erkenntnisse der Auswirkungen des Klimawandels in unseren Wäldern umzusetzen desto besser ist die Wirkung. Die zusätzlichen Gelder betreffen folgende Schwerpunkte:

#### i) Grundlagen und Monitoring:

Dazu ist es wichtig, die forstlichen Grundlagen der Waldplanung zu aktualisieren, ein Monitoring zur Überprüfung der Wirksamkeit der Massnahmen aufzubauen sowie die Waldeigentümer zu beraten.

ii) Wissenstransfer und Sensibilisierung: Einen regelmässigen Wissenstransfer zu den Waldbewirtschaftern gewährleisten, die Aus- und Weiterbildung des Forstpersonals zu forcieren, Schülerinnen und Schüler sowie die Öffentlichkeit für die Waldleistungen (Waldpädagogik) zu sensibilisieren.

iii) Förderung des Rohstoff Holz: Der nachhaltig produzierte und regional verfügbare Rohstoff Holz soll gefördert werden. Das Ziel, einer lokalen Kreislaufwirtschaft und der Kaskadennutzung des Rohstoff Holzes ist durch Innovationen in der Holzverwendung gezielt zu fördern.

Mit diesen zusätzlichen öffentlichen Mitteln können die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald (1/3 der Kantonsfläche) dokumentiert, evaluiert und mit zielgerichteten Massnahmen abgefedert werden. Sie geben wichtige kantonale Inputs für eine nachhaltige Gesellschaft durch zusätzliche Anstrengungen in der Ressourceneffizienz.

### **Sicherstellung der Waldleistungen II – 0.7 Millionen**

Der Wald wird basierend auf dem Waldgesetz seit rund 150 Jahren nachhaltig und ressourcenschonend bewirtschaftet. Trotzdem wird das Eigentum der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer durch die Auswirkungen des Klimawandels stark getroffen und führt zu hohen Kosten und Ertragsausfällen. Das Waldpflegeprogramm mit Schwerpunkt "Adaptive Massnahmen an die Folgen des Klimawandels" versucht zu handeln. Leider fehlen jedoch die finanziellen Ressourcen. Die finanziellen Ressourcen sollen insbesondere für folgende öffentliche Aufgaben eingesetzt werden:

i) Adaptionsmassnahmen Wald im Klimawandel: Der Wald soll für den Klimawandel fit gemacht werden. Eine nachhaltige, den neuesten Erkenntnissen des Klimawandels entsprechende Waldpflege ist das Fundament unserer Wälder, welche wir der übernächsten Generation übergeben. Eine Waldpflege mit der Natur und im Einklang mit dem Ökosystem Wald wird gefördert.

ii) Sicherstellen der Erholungsleistung im Verbund mit den Einwohnergemeinden

iii) Biodiversität und Waldbodenschutz: Boden ist eine nicht ersetzbare natürliche Ressource. Förderung von bodenschonenden Holzernteverfahren. Die Biodiversität soll auf der ganzen Waldfläche gefördert werden.

iv) Unterstützung der Grundleistungen des Waldes: Waldpflege zur Unterstützung der Grundleistungen des Waldes im Bereich Klimaausgleich, Trinkwasserproduktion, der Luftreinigung, des Landschaftsschutzes, sowie der Sicherheitsholzerei und -pflege entlang von Kantonstrassen.

Mit diesem Massnahmenpaket werden die Waldeigentümer und ihre Forstbetriebe bei der Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels finanziell unterstützt. Unterstützt werden konkrete Massnahmen, welche eine hohe Multiplikationsfunktion (heutige kleine Investition im Wald bewirkt einen exponentiell grösseren Nutzen in mittlerer Zukunft) haben und der Bevölkerung im Kanton Baselland zugute kommen, in dem der Wald (1/3 der Kantonsfläche) die vielfältigen Anforderungen der Bevölkerung auch unter veränderten Klimabedingungen wahrnehmen kann.